Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 9 (1996)

Heft: 12

Artikel: Des Rätsels Lösung : Gewinnerinnen und Gewinner des Hochparterre-Rätsels

Autor: Loderer, Benedikt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-120482

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

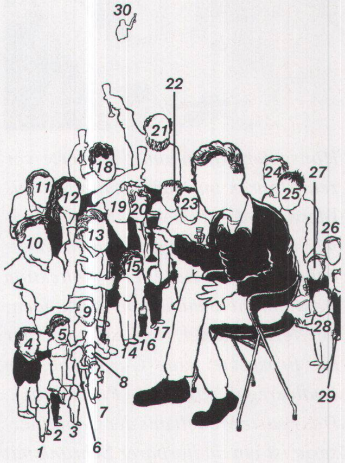
Des Rätsels Lösung

Der Designers' Saturday ist vorüber. Schön war's. Das Wetter, die Stimmung, das Fest. Die «Hochparterre»-Leute kamen in Uniform, in weissen Mechanikergwändli. Und sie propagierten einen Wettbewerb.

Es war ein Intelligenztest. Rund 2700 Karten haben wir ausgeteilt, rund 900 davon sind ausgefüllt zurückgekommen. Das entspricht einem Rücklauf von rund 33 Prozent, worauf wir ganz stolz sind. Selbstverständlich werden wir hier nicht die sieben Unterschiede zwischen Original und Fälschung vorführen. Die meisten Leute haben sie ja gefunden, mit oder ohne Spicken. Aber es gab ja noch eine zweite, verborgene Aufgabe, die im Suchbild versteckt war. Wer ist drauf? Nun liefern wir die Antwort.

Der Illustrator Gregor Gilg hat nämlich, von einer spätgotischen Mariendarstellung angeregt, ein Andachtsbild gezeichnet: die in Langenthal versammelte Verehrerschar gratuliert Hans Eichenberger, dem Altmeister des Designs, zum 70. Geburtstag (Feder auf Papier mit Tipex gehöht, in unterer rechter Ecke signiert G.G. 96, 16,5 x 25 cm, Privatbesitz des Künstlers). Eichenberger sitzt auf seinem Armlehnstuhl Saffa aus dem Jahr 1955, und um ihn herum steht die Schar in verschiedener Körpergrösse, damit sie auch Platz hat.

Die aufmerksame Betrachterin und der eingeweihte Kunstliebhaber entdecken lauter Bekannte:



1 Thomas Boller
2 Doris Lehni-Quarella
3 Rolf Fehlbaum
4 Peter Eberhard
5 Hans Zaugg
6 Roberto Medici
7 Bruno Rey
8 Franco Clivio
9 Alfred Hablützel
10 Christian Jaquet
11 Uli Huber
12 Eva Gerber
13 Willy Guhl
14 Köbi Gantenbein
15 Mario Botta
16 Martin Leuthold
17 Hannes Wettstein
18 Heinz Stegemann
19 Robert Haussmann
20 Trix Haussmann
21 Teo Jakob
22 Otto Gläser
23 Willy Gläser
24 Christian Anderegg
25 Peter Röthlisberger
26 Edlev Bandixen
27 Kurt Thut
28 Andreas Christen
29 Beat Frank
30 Max Bill

Die dritte Aufgabe des «Hochparterre»-Intelligenztests lautet: Wer fehlt? Sie ist nur durch Inflation zu bewältigen. Wir überlassen dies der geneigten Leserin und dem wohlgewogenen Leser.

Die Verlosung war grandios und fand im grossen Saal des Design Centers statt. Das Glück hiess Julia. Sie ist die siebenjährige Tochter des «Hochparterre»-Redaktors Adalbert Locher und war absolut unparteiisch. Auf die Aufforderung hin: «Julia wühle!», zog ihre gerechte rechte Hand neun Karten. Die glücklichen Gewinner sind im obenstehenden Kasten zu finden.

Benedikt Loderer

Gewinner und Gewinnerinnen

1. Preis: Lounge Chair, gestiftet von Vitra, Weil am Rhein, ging an Daniel Stäger aus Riedikon
2. Preis: Armbanduhr, gestiftet von Ventura Design, Wangen, ging an Judith Helbling aus Rapperswil
3. Preis: Bistrotisch Limelight, gestiftet von Glaströschdesign, Steffisburg, ging an Bruno Oertli, Winterthur
4. Preis: Stuhl Tok, gestiftet von Interprofil, Lüterkofen, ging an Hans Peter Kunz aus Hergiswil
5. Preis: Rollwagen Ripiano, gestiftet von Team by Wellis, Willisau, ging an Tony Waser aus Fürigen
6. Preis: Stuhl Basix, gestiftet von der Schreinerei Anderegg, Ulisbach, ging an Jürg Spörri aus Bolligen
7. Preis: Bettwäsche Coco-Collection, gestiftet von Bonjour of Switzerland, Turbenthal, ging an Siegrun Sitter in Rott am Inn
8. Preis: Geschirr Eurasia, gestiftet von der Porzellanfabrik Langenthal, ging an Hartmut Raiser in Stuttgart
9. Preis: Beistelltisch James 8800, gestiftet von Dietiker, Stein am Rhein, ging an Manuel Nauer aus Embrach

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern und bedanken uns bei den Stiftern.